

IX.

Chronik des Vereins
für
Geschichte und Alterthumskunde
Westfalens.

Abtheilung Münster.



Den Vorstand des Vereins bildeten auch im abgelau-
fenen Jahre die Herren:

Domkapitular und Geistl. Rath Tibus, Director.
Kaplan Dr. Galland, Secretär und Bibliothekar.
Professor Dr. Funcke, } Conservatoren des Museums
Landarmen-Director } der Alterthümer.
Plafmann,
Goldarbeiter Wippo, Conservator des Münzkabinetts.
Kaufmann B. Nottarp, Rentant.

Von den Vereinsmitgliedern sind seit Veröffent-
lichung des letzten Berichtes gestorben die Herren:

1. Berger, Pfarrer, Gescher.
2. Bresson, Pfarrer, Marl.
3. Hundt, Photograph, Münster.
4. F. W. Kaute, Kaufmann, Münster.
5. Theodor Lünemann, Domkapitular, Münster.
6. Heinr. Theissing, Rentner, Münster.

R. I. P.

Ihren Austritt erklärten die Herren:

1. H. Hoeter, Kaufmann, Münster.
2. Freiherr Max v. Korff zu Harkotten.

3. Dr. Voigt, Hamburg.
4. Westarp, Pfarrer, Dingden.

Aus der Münster'schen Abtheilung trat in die Paderborner über:

Herr Freiherr v. Dalwigk, Lieutenant, Stettin;
 dagegen aus der Paderborner Abtheilung in die Münster'sche:
 Herr Rodenhüser, Eisenbahnsecretär, Münster.

Als neue Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen die Herren:

1. Bresson, Pfarrer, Marl.
2. Dr. Jos. Hansen, Königl. Archivassistent, Münster.
3. Heitmann, Regierungsassessor, Münster.
4. B. Hertel, Regierungsbauführer, Münster.
5. H. Hertel, Regierungsbauführer, Münster.
6. Himly, Oberpräsidialrath, Münster.
7. W. Hüffer, Kaufmann, Münster.
8. Th. Kayser, Rentner, Münster.
9. Dr. Georg Lügge, Gymnasiallehrer, Münster.
10. v. Mitschke-Collande, Rittmeister, Münster.
11. Aug. Raumann, Regierungsrath, Münster.
12. Dr. Ant. Pieper, Convictspräses, Münster.
13. Otto Plafmann, Assessor, Münster.
14. Frhr. v. Rhemen, Lieutenant, Elbekosteletz in Böhmen.
15. Wilh. Ringenberg, Missionspfarrer, Stadthagen.
16. Franz Rump, Pfarrer, Bocholt.
17. Dr. Salzmann, Arzt, Münster.
18. Freiherr v. Schenk zu Schweinsberg, Regierungsrath, Münster.
19. Peter Schneider, cand. phil., Münster.
20. Dr. Schulz, Reg.= und Schulrath, Münster.
21. Spude, Landrath, Bochum.
22. Ferd. v. Stockhausen, Lieutenant und Adjutant, Münster.

23. Gottl. v. Stockhausen, Hauptmann u. Compagniechef,
Münster.
24. G. Wiemann, Fabrikant, Warendorf.
25. Wilhelmi, Regierungsbaumeister, Münster.

Die Mitgliederzahl ist demnach um 15 gestiegen und beträgt gegenüber 342 im vorigen Jahre augenblicklich 357.

Die erfreuliche Thatsache des stetigen Wachstums des Mitgliederbestandes dürfen wir wohl mit der regsam und im abgelaufenen Jahre noch gesteigerten Vereinsthätigkeit in einigen Zusammenhang bringen. Die üblichen Sitzungen des Vereins während des Wintersemesters wurden von den einheimischen wie auch von auswärtigen Mitgliedern sehr rege besucht. Folgende größere Vorträge fanden statt:

am 15. December v. J. vom Herrn W. Eßmann über „die Grabstätte des hl. Ludgerus in Werden a. d. Ruhr“;

am 12. Januar d. J. vom Herrn Vereinsdirector über den „Michaelsplatz in Münster“;

am 26. Januar d. J. von den Herren Privatdocent Dr. Jostes und Dr. Eßmann über vorgenommene „Ausgrabungen am Teutoburger Walde, im alten pagus Suderbergi (Amtes Iburg);

am 9. Februar d. J. vom Herrn Archivar Dr. Theod. Hgen über „das Königreich Westfalen, seine Constitution und Einrichtung“;

am 23. Februar d. J. vom Herrn Vereinsdirector über „die Curien am Domhof in Münster“;

am 8. März d. J. vom Herrn Archivassistenten Dr. Jos. Hansen über „die Soester Fehde (1444—1449)“;

am 22. März d. J. vom Herrn Vereinsdirector über einige topographische und geschichtliche Merkwürdigkeiten der Stadt Münster.

Auch über die auf Anregung oder im Auftrage des Vereins in Angriff genommenen wissenschaftlichen Arbeiten können wir recht Erfreuliches berichten.

Die im letzten Jahresbericht angekündigte neue Sammlung: „Quellen und Untersuchungen zur Geschichte, Kultur und Litteratur Westfalens, herausgegeben vom Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens“ ist inzwischen erschienen und durch eine stattliche Publication: „Daniel von Soest“ von Dr. Jostes eröffnet worden.

Der zweite Band der genannten Sammlung: „Die Karolingisch-ottonische Baukunst in Werden und Corvei von Wilh. Effmann“ befindet sich unter der Presse.

Für dieselbe Sammlung hat Herr Gymnasiallehrer Dr. G. Zugge die Veröffentlichung der Lebensregister der bischöflichen und stiftischen Curien auf Grund der ältesten Lebensbücher übernommen. Mit der Bearbeitung der Münster'schen Lebensregister, speciell der Lebensbücher des Florenz von Wewelinghoven ist bereits begonnen worden.

Von den „Westfälischen Siegeln des Mittelalters“ ist das zweite Heft der zweiten Abtheilung, die Siegel der Städte enthaltend, (herausg. von Dr. Tumbült) erschienen.

Weiterhin erschien im Laufe des Sommers der erste Theil des fünften Bandes vom „Westfälischen Urkundenbuche“ mit dem Specialtitel: „Die Papsturkunden Westfalens bis zum Jahre 1378, bearbeitet von Dr. Heinrich Finke, Privatdocent an der Kgl. Akademie zu Münster. Erster Theil. Die Papsturkunden bis zum Jahre 1304. Münster 1888. In Commission der Regensberg'schen Buchhandlung.“ Der Druck des zweiten Theils steht im kommenden Winter zu erwarten.

Die Sammlungen des Vereins erfuhren auch in diesem Jahre durch Ankauf und Geschenke eine ansehnliche Erweiterung.

Es wurden verausgabt:

für das Museum . . .	<i>M</i> 5558,90
„ die Bibliothek . . .	<i>M</i> 2014,14
„ das Münzkabinet . . .	<i>M</i> 530,32

Sa. *M* 8103,36.

Der Bibliothek wurden u. a. geschenkt:

von Sr. Excellenz dem Oberpräsidenten von Westfalen Herrn von Hagemester das auf Anregung des Herrn Ministers der geistlichen u. Angelegenheiten herausgegebene „Merkbuch, Alterthümer aufzugraben und aufzubewahren“ (Berlin, Ernst Siegfried Mittler und Sohn, 1888). Gern willfahren wir dem Wunsche, auch an dieser Stelle die Vereinsmitglieder auf dieses anregende und nützliche Schriftchen empfehlend aufmerksam zu machen. Der Ladenpreis desselben beträgt für ein Exemplar in einfacher Ausstattung 40 Pfennig, in besserer Ausstattung 60 Pfennig;

von dem „Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine“ ein Exemplar der von dem Herrn Minister der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten zur Verfügung gestellten „Kurzgefaßten Regeln zur Conservirung von Alterthümern“ (gedruckt in der Königl. Hofbuchdruckerei, Berlin);

vom Herrn Freiherr G. von dem Busche, Major z. D., die von demselben zusammengestellten „Regesten, Urkunden und Stammtafeln der von dem Busche“.

vom Herrn Dr. Joh. Freese dessen Inaugural-Dissertation: „Die Entwicklung des christlichen Turmbaues in Deutschland bis zur gotischen Periode“ (Münster 1888);

von einem um das Vereinswohl bereits hochverdienten Mitgliede eine große Anzahl werthvoller Bücher zumeist geschichtlichen, insbesondere auch provinzial-geschichtlichen Inhalts.

Für das Münzkabinet wurden erworben:

durch Kauf: 1 Gold-, 69 Silber-, 5 Kupfer- und 1 Zinnmünze;

durch Schenkung seitens des Herrn Grafen B. Haßfeld (Boniburg), des Fräuleins Hellinghaus (Glandorf), des Herrn Privatdocenten Dr. Jostes (Münster), der Königl. Regierung (Münster), der Herren Domkapitular Tibus (Münster), Kreiswundarzt Dr. Vor-
mann (Münster) und Kaufmann Berth. Wagner (Münster):

36 Silber-, 18 Kupfer- und 1 Bleimünze.

Der Vorstand betrachtet es als angenehme Pflicht, für die genannten und sonstigen Förderungen der Vereinszwecke auch an dieser Stelle seinen herzlichen Dank auszusprechen.

Dr. Jos. Galland, Secretär.